

Felix und Jana Klaiber mit Silber dekoriert

Ski nordisch

(sce) Um den heiß begehrten Silberbecher für die Baden-Württembergischen-Meister 2011 kämpften über 230 Skilangläufer. Im hoch gelegenen Wittenbach Langlaufstadion über dem Schonacher Kurort fanden die Freistilspezialisten noch das letzte Schneeband der Region, auf dem der Skiclub Schonach-Rohrhardsberg die Langstrecken Titelkämpfe austragen konnte. Bei warmen und weichen Schneebedingungen kamen die Skiathleten auf der anstrengenden Strecke auch ohne ihre Zipfelmützen ins Schwitzen.

Mit schnellen Ski ging Felix Klaiber vom Skiclub Enzklosterle bei den jüngsten Schülern als Erster der Schülerklasse 12 ins Rennen und hielt die Bestzeit bis zum Schlusläufer Axel Braun. Der Baiersbronner rollte das Feld von hinten auf und gewann am Ende mit knappen sieben Sekunden Vorsprung vor Felix dank seiner besseren Startposition. Da die Landesmeisterschaften in der Freistiltechnik durchgeführt wurden, setzten sich die starken Biathleten gut in Szene. Genauso knapp wie Felix schrammte die Schömberger Biathletin Hannah Klein am Sieg in der Schülerklasse 12 vorbei. Ihr Vereinskamerad Frederik Kalb gewann eindrucksvoll und absolut souverän seinen ersten Meistertitel bei den Skilangläufern mit über 30 Sekunden Vorsprung. Er ließ seinen Trainingspartner Jan Hempel als vierter sowie dem fünftplazierten Enztäler Björn Haag keine Chance an diesem Tag.

Die Langläuferinnen aus dem Kreis Calw sind in der Schülerklasse 14 eine Bank, auf die man ohne Bedenken setzen kann. „Der Startplatz ganz vorne und die fehlende Frische nach den vielen Wettkämpfen der letzten Wochen“, haderte Jana Klaiber vom Skiclub Enzklosterle über die fehlenden drei Sekunden auf Platz eins. Die Schwarzwälderin Tiara Schimmelpfennig, die als letzte dieser Klasse ins Rennen ging, schnappte der Läuferin aus dem hintersten Winkel von Gompelscheuer denkbar knapp die Goldmedaille weg.

„Ich war von Beginn an informiert, dass ich vorne liege und so lief es wie am Schnürchen“, äußerte sich zufrieden Benjamin Waidelich, der mit seinem sicheren Sieg mit über einer halben Minute Vorsprung seinen zweiten Meistertitel so richtig genießen durfte. Im Kielwasser von Benjamin freute sich Martin Wolf aus Agenbach über sein völlig unverhofftes Bronzemedailien-Double, welches er umso glücklicher in Empfang nahm. Dank ausgezeichneten Zeiten liefen die „Alten Herren“ des SC Enzklosterle mit Stefan Bopp als Vierter bei den Herren 21, sowie Patrick Kern als Zweiter bei den Herren 31 über die Ziellinie.

Auszug aus der Ergebnisliste

SC Enzklosterle – SCE

Schüler 12 männlich, 3,6 km

2. Klaiber Felix 9:56.8

16. Pannach Tim 11:16.5

Schüler 12 weiblich, 3,6 km

12. Baumann Davina 11:15.8

Schüler 13 männlich, 3,6 km

5. Haag Björn 10:11.1

Schüler 13 weiblich, 3,6 km

6. Baumann Celine 10:35.3

Schüler 14 männlich, 4,5 km

5. Haag Jonas 13:16.3

7. Waidelich Niklas 13:17.4

12. Knospe Nico 14:08.1

Schüler 14 weiblich, 4,5 km

2. Klaiber Jana 13:33.1

9. Waidelich Melissa 15:28.6

Schüler 15 weiblich, 4,5 km

9. Musovic Sabina 14:32.4

Schüler 16 männlich, 6,7 km

4. Waidelich Moritz 18:41.6

5. Haag Lukas 18:58

Jugend 17 männlich, 9 km

1. Waidelich Benjamin 24:07.8

Herren 21, 9km

4. Bopp Stefan 25:20.9

Herren 31 , 9km

2. Kern Patrick 26:01



Teilnehmer vom Stützpunkt Schwarzwald bei den Ba- Wü Meisterschaften